



NETZWERK KINDER FORSCHEN – IHK BERLIN

Jahresbericht 2024



Das haben wir erreicht

Die IHK Berlin engagiert sich als
größter
Netzwerkpartner für die Stiftung
Kinder forschen

Rund **1.690** aktive
Einrichtungen, die mindestens an
einer Fortbildung des IHK-
Netzwerkes teilgenommen haben

139.000

erreichte Kinder in
Kitas, Grundschulen
und Horten

Fortbildungen im

MINT-Bereich

(Mathematik, Informatik,
Naturwissenschaften und
Technik) und BNE (Bildung für
nachhaltige Entwicklung)

10.000

pädagogische Fach- und
Lehrkräfte haben schon an
den Fortbildungen teil-
genommen

**Wissen-
schaftlich**

fundierter Ansatz

Seit **15**
Jahren
Netzwerk

246

Zertifizierungen von
Einrichtungen als „Haus,
in dem Kinder forschen“

Rund **700**
Bildungsangebote
und Veranstal-
tungen

11
aktive
Trainer:innen

**Kosten-
freies**
Lernmaterial

Rund **20** Inhouse-
Schulungen jährlich

Rund **40**
Fortbildungen jährlich

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Forschungsbegeisterte,



Kinder für die Welt von morgen stärken – das ist seit 15 Jahren unser Antrieb. Die vergangenen Monate waren besonders ereignisreich und bestätigen unser kontinuierliches Wachstum und unsere Bedeutung als größter Netzwerkpartner der Stiftung Kinder forschen, sowohl in Berlin als auch deutschlandweit. Wir betreuen rund 3.500 Kitas, Grundschulen und Horten und sind führend im nationalen Vergleich. 2024 konnten wir sogar **70 neue Einrichtungen** für unser Netzwerk gewinnen. Darüber sind wir besonders stolz!

Viele kennen uns vielleicht noch als **Haus der kleinen Forscher**. Auch wenn sich unser Name gewandelt hat, sind die praxisorientierten Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen weiterhin das Herzstück unserer Arbeit. Unser Motto 2024 **"Das I aus MINT"** widmete sich dem Thema Informatik und eröffnete spannende Lernfelder rund um das Entdecken und Forschen in diesem Bereich. Über **770 Pädagoginnen und Pädagogen** besuchten unsere Fortbildungen, Inhouse-Schulungen und Veranstaltungen,

wie z. B. den Fachtag Informatik. Zahlreiche Forscherideen, wie „Einmal Roboter sein“, „Gestalten Sie Ihren Traumcomputer“ sowie unser Sonder-Newsletter zum Jahresthema halfen dabei, die informatische Bildung lebendig zu machen und im Kita- und Grundschulalltag anschaulich zu vermitteln.

Besonderen Dank möchten wir an unser wachsendes Trainerteam richten, das mit Engagement und Begeisterung unsere Mission und Fortbildungsinhalte zu den Teilnehmenden weiterträgt.

Ebenso gilt unser herzlicher Dank unseren **Förderern und Unterstützern**, die dazu beitragen, dass MINT-Bildung in Berliner Kitas, Horten und Grundschulen einen festen Platz erhält.

Und nicht zuletzt danken wir unserem Präsidium, der Geschäftsführung, unserem Ehrenamt, allen Kolleginnen und Kollegen in der **IHK Berlin**.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten mehr über unsere Projekte, Erfolge und Aktivitäten – und lassen Sie sich inspirieren!

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Sandra Oelg *Verena Jankelt*

Ihre IHK-Netzwerkkoordinatorinnen
der IHK Berlin

Warum es uns gibt

Zukunft gestalten



Foto: Stiftung Haus der kleinen Forscher / Wehrer

Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen. Zur Bewältigung der großen Zukunftsthemen (z. B. Digitalisierung, Energieversorgung, Umgang mit Pandemien, Klimawandel) ist es unabdingbar, dass sie später u. a. ein grundlegendes MINT-Verständnis (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) besitzen, begleitet von einem nachhaltig orientierten Wertekanon und ausgeprägten Kommunikations- und Bewertungskompetenzen. Grundlage für die Entwicklung all dieser Kompetenzen

ist der Erhalt der Neugier und Begeisterung, die Kinder von Natur aus mitbringen. Dazu tragen wir bei, indem wir die entsprechenden fachlichen und überfachlichen Kompetenzen bei pädagogischen Fach- und Lehrkräften in unseren Fortbildungen stärken.

Die von der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) geforderten Zukunftskompetenzen (z. B. kreatives, erfinderisches und kritisches Denken, das Übernehmen von Verantwortung und das Aushalten von Spannungen und Dilemmata) werden ebenfalls durch das Entdecken und Forschen gefördert.

Im Alltag unterstützen

Durch unsere Fortbildungen unterstützen wir die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte auch dabei, Selbstwirksamkeit bei Kindern im Alltag zu fördern. Das tägliche Erleben von „Ich kann das!“ führt zu einer nachhaltigen Stärkung der Persönlichkeit.

MINT-Talente entdecken

Wenn eine Einrichtung alle Bildungsbereiche abdeckt, haben alle Kinder die Möglichkeit, ihre Stärken zu entdecken – unabhängig davon, ob es sich um den MINT-Bereich handelt oder nicht. Eine frühe Auseinandersetzung mit MINT-Themen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kann zusätzlich die Entscheidung für eine Ausbildung und/oder ein Studium im MINT-Bereich begünstigen. So tragen wir dazu bei, dem Fachkräftemangel in den entsprechenden Branchen entgegenzuwirken.

Mehr als MINT

Kinder stellen viele Fragen – ohne darüber nachzudenken, welchem Schulfach sie zuzuordnen sind. Deshalb legen wir großen Wert darauf, MINT-Bildung nicht losgelöst vom Alltag der Kinder zu betrachten.



Foto: Stiftung Haus der kleinen Forscher / Wehrer

Was uns besonders macht

Verwendung von Alltagsmaterialien

Wir nutzen in unseren Fortbildungen hauptsächlich überall erhältliche Alltagsmaterialien, die oft auch schon in den Einrichtungen vorhanden sind. So wird der Blick der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte für die Möglichkeiten geweitet, die der Alltag bietet. Außerdem muss keine Einrichtung große Beträge investieren, um mit den Kindern zu entdecken und zu forschen.

Eigenes pädagogisches Konzept

Wir arbeiten nach dem pädagogischen Konzept der bundesweit aktiven Stiftung Kinder forschen, die im MINT-Aktionsplan des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (2019) als maßgebliche Akteurin für gute frühe MINT-Bildung in Kitas und Grundschulen erwähnt wird.

Fortbildung von Multiplikatoren

Wir arbeiten direkt mit den pädagogischen Fach- und Lehrkräften, die die Kinder bereits kennen und zu denen sie ein Vertrauensverhältnis haben. So wird gewährleistet, dass auch langfristig eine gute Einbindung des Alltags der Kinder und eine qualifizierte Begleitung ihrer Entdeckungs- und Forschungsprozesse möglich ist.

Kombination von MINT-Themen mit Lernbegleitung

Wir legen großen Wert darauf, nicht nur Inhalte zu vermitteln, sondern in allen Fortbildungen die Bedeutung der Lernbegleitung zu unterstreichen. Verschiedene Aspekte guter Lernbegleitung und die Möglichkeit zur Reflektion der eigenen Haltung finden sich in jeder Fortbildung wieder.

Hoher Praxisanteil in den Fortbildungen

Wir ermutigen die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte durch ein umfangreiches Materialangebot, in den Fortbildungen selbst zu entdecken und zu forschen. So können sie eigenen Fragen nachgehen, Begeisterung für MINT-Themen neu entdecken oder ausbauen und sich so in die Rolle der Kinder hineinversetzen.

Feedback zu unseren Fortbildungen

Nach jeder Fortbildung holen wir anonymes Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ein mündliches Feedback von den Dozierenden ein. Diese Rückmeldungen fließen kontinuierlich in unseren Qualitätsentwicklungsprozess ein und helfen uns, unsere Angebote regelmäßig zu optimieren.

Im Folgenden werden die Ergebnisse aus fünf Fortbildungen präsentiert. (Eckpunkte: Feedback von verschiedenen Fortbildungsthemen und 60 Teilnehmenden, Zeitraum: Januar bis November 2024. Die Teilnehmenden hatten folgende Bewertungsmöglichkeiten: 1 bis 5 Punkte (1: trifft nicht zu, 2: trifft eher nicht zu, 3: teils/teils, 4: trifft eher zu, 5: trifft voll und ganz zu).

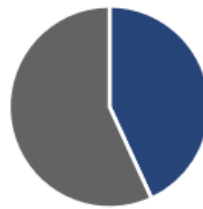
Die Diagramme zeigen die abgegebenen Bewertungen zu den folgenden Parametern:

- Zufriedenheit mit den Inhalten
- Anwendbarkeit der vermittelten Methoden
- Nutzen für die Praxis

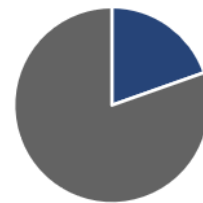
■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5



Die Fortbildungsleitung war fachlich kompetent.



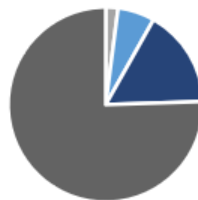
Die Fortbildungsleitung stellte die Inhalte verständlich dar.



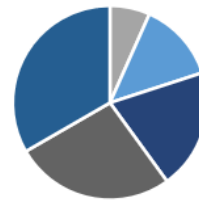
Die Fortbildungsleitung war aufgeschlossen gegenüber Vorschlägen oder Fragen der Teilnehmenden.



Ich werde anderen den Besuch der Fortbildung empfehlen.



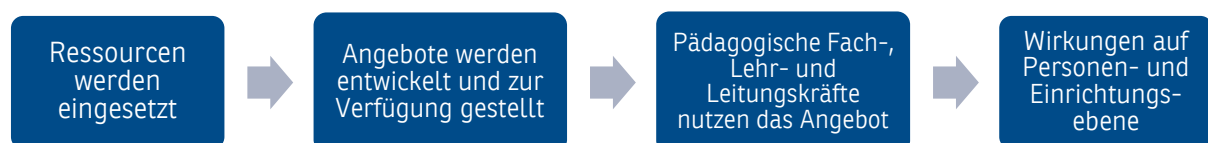
Die Inhalte sind gut auf meinen beruflichen Alltag übertragbar.



Ich fühle mich gut darauf vorbereitet, dieses Thema mit Kindern aufzugreifen.

Wirkungskette

Das Feedback ist Teil unserer **Wirkungskette**, die sicherstellt, dass jede Fortbildung praxisnah und effektiv gestaltet wird.



Unser Jahresrückblick 2024

Webinar: Forschen mit Klängen



Foto: IHK Berlin

Im Februar fand das Webinar „Forschen zu Klängen und Geräuschen“ statt. Hier untersuchten Pädagogen und Pädagoginnen, wo sich überall Klänge und Geräusche im Alltag, in der Umgebung oder im eigenen Körper befinden! Das Webinar bietet den Teilnehmenden ein eng an die täglichen Erfahrungen geknüpftes Lernen an. Geleitet wurde das Webinar von einer Trainerin aus Nordrhein-Westfalen. Mit dem Online-Angebot erweitert das Netzwerk das Angebot an MINT-Fortbildungen und zeigt, wie praxisnah und effektiv das Forschen via Stream sein kann.

Trainertreffen

Beim Trainertreffen im März kamen die Trainerinnen und Trainer des Berliner Netzwerks sowie die Länderreferentinnen der Stiftung Kinder forschen zusammen. In konstruktiven Gesprächen wurden aktuelle Themen, wie die Situation in den Kitas und spannende neue Fortbildungsangebote besprochen. Besonders positiv war der Austausch über das Weitertragen der bewährten Angebote unter dem neuen Namen „Kinder forschen“. Die Umbenennung bietet eine großartige Chance, die bisherigen Erfolge fortzuführen und neue Zielgruppen für die inspirierenden Bildungsangebote zu begeistern.



Foto: IHK Berlin

Webinar: Was macht der Schneehase ohne Schnee?



Foto: Stiftung Kinder forschen / C. Wehrer

Im April fand das Webinar zum Schneehasen statt. Rund 15 engagierte Teilnehmende vertieften ihr Verständnis für den Klimawandel und erfuhren, wie sie mithilfe des BNE-Konzepts gemeinsam handeln können. Besonders spannend war der praxisnahe Ansatz, mit dem alle lernten, wie sie das Thema altersgerecht bearbeiten können. Weiter gab es einen Ausblick auf die Fortbildung, die ab 2025 als fester Bestandteil des Angebots verfügbar sein wird – eine großartige Chance, nachhaltiges Handeln zu integrieren!

MINTmachtage-Fortbildung



Bei der Fortbildung forschten 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie erforschten innovative Saugroboter, die Freiheit und Freizeit bereichern können, und bauten beeindruckende Türme, die symbolisch in die Höhe der Freiheit ragten – passend zum Jahresmotto. Besonders erfreulich war die aktive Teilnahme der Fachschülerinnen und Fachschüler für Sozialpädagogik vom Elisabethstift. Gemeinsam mit allen entstand ein lebendiger Austausch, der wertvolle Impulse für die eigene pädagogische Arbeit lieferte.

Großes Forschungsfest MINTmachtage



Foto: Stiftung Kinder forschen / R. Arnold

Freiheit ist das Thema der diesjährigen "MINTmachtage", die die Stiftung Kinder forschen gemeinsam mit dem Netzwerk am 18. Juni veranstaltete. Mehr als 90 Kinder feierten mit Schirmherrin Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger, dem Vizepräsidenten der IHK-Berlin Stefan Spieker, der Medizinethikerin Alena Buyx, den pädagogischen Fachkräften sowie vielen Unterstützern den Tag. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder das brandaktuelle Thema „Freiheit“ und die darin enthaltene MINT-Bildung erforschen und erleben.

Feier in der Kita Schmidchen



Foto: IHK Berlin

Die Kita Schmidchen hat jetzt noch mehr Raum zum Forschen. Im neuen Anbau bietet eine moderne Lernwerkstatt den Kindern die Möglichkeit, spannende Experimente durchzuführen und spielerisch die Welt der MINT-Bildung zu erkunden. Die feierliche Eröffnung wurde von hochrangigen Gästen wie dem Berliner Staatssekretär Alexander Slotty (Bau), Falko Liecke (Bildung), Bezirksstadtrat Christoph Keller sowie dem Netzwerk Kinder forschen – IHK Berlin und vielen weiteren Unterstützern begleitet.

Informatik-Fachtag

„Was macht ein Roboter ohne Computer?“ – dieses spannende Thema stand im Mittelpunkt des Fachtages des IHK-Netzwerks und der Stiftung Kinder forschen. Die Teilnehmenden begaben sich zunächst auf Entdeckungsreise durch die faszinierende Welt der informatischen Bildung. Anschließend hatten die 40 Teilnehmenden die Gelegenheit, das Thema praxisnah zu erforschen – sowohl mit als auch ohne digitale Geräte. Das Highlight war der Einblick in die Kita SieKids, bei dem gezeigt wurde, wie digitale Medien auf kreative und kindgerechte Weise in den Alltag integriert werden.



Foto: IHK Berlin

Dina Hilal, Pädagogin Kita GL 18 – Kleiner Fratz gGmbH

„Robotik-Systeme ziehen nicht nur Kinder an, sondern auch uns Erwachsene. Wenn etwas leuchtet, blinkt und Geräusche macht, wollen wir ausprobieren, wie es geht! Toll, dass wir viele digitale Geräte beim Fachtag ausprobieren konnten!“

Festival der Berliner Wirtschaft – Bildung X Business



Foto: IHK Berlin

Beim Festival im September traf Bildung auf Business. Die Veranstaltung bot Berliner Unternehmen praxisnahe Lösungen, Ideen und Vernetzungsmöglichkeiten, um Bildung als Erfolgsfaktor zu nutzen. Schwerpunkte waren „Bildung x Daily Business“, „Bildung x Integration“ und „Bildung x Innovation“. Mit dabei war das IHK-Netzwerk und die Stiftung Kinder forschen, um sich im Bildungsmarkt zu präsentieren. Rund 550 Gäste nahmen teil, die an zukunftsweisender Bildung und Integration interessiert waren.

Fachnachmittag: Was macht der Schneehase ohne Schnee

Im Oktober veranstalteten das IHK-Netzwerk und die Stiftung Kinder forschen den Fachnachmittag zum Schneehasen. Rund 40 pädagogische Fachkräfte nutzten die Gelegenheit, praxisnahe Ideen für Ihren Alltag zu erhalten und altersgerecht an das wichtige Thema heranführen können. Im Fokus standen anschauliche Beispiele: Welche Maßnahmen helfen Tieren bei Hitze? Und welche Pflanzen sind besonders trockenheitsresistent? Der lebendige Austausch bot zahlreiche Inspirationen, um Klimaschutz auf kreative Weise in den Kita-Alltag zu integrieren. Ein wertvoller Nachmittag voller neuer Perspektiven und Impulse!



Foto: Stiftung Kinder forschen

Deutscher Kitaleitungskongress



Foto: IHK

Beim Deutschen Kitaleitungskongress in Berlin erhielten Kitaleitungen wertvolle Impulse für Weiterbildung und Vernetzung. Die Stiftung Kinder forschen und das IHK Berlin Netzwerk waren vor Ort, um praktische Anleitungen zur pädagogischen Bildung in Kitas zu vermitteln. An unserem Stand gab es viel Interesse an einem Experiment: *In welche Röhre passen mehr Kichererbsen?* Ein spannendes Schätzspiel, das direkt in die Bildungsarbeit integriert werden kann. So wird praxisnahes Lernen erlebbar gemacht – ganz im Sinne einer kreativen, forschenden Kita-Pädagogik.

Zertifizierungs-Tag

Im März und Oktober erhielten alle Teilnehmende spannende Einblicke in das Zertifizierungsverfahren „Haus, in dem Kinder forschen“ und entdeckten die zahlreichen Vorteile des Verfahrens. Der zweite Teil war besonders praxisorientiert, denn hier konnten alle direkt den Online-Fragebogen ausfüllen und den Bewerbungsprozess starten. Ein besonderes Highlight war die kreative Lösung eines Teilnehmers, der Google Translate nutzte, um den Fragebogen in seiner Muttersprache erfolgreich auszufüllen – ein inspirierendes Beispiel für Engagement und Vielfalt.



Foto: IHK Berlin

20 Zertifizierungen als „Haus der kleinen Forscher“



Foto: IHK Berlin

2024 erhielten 20 Berliner Einrichtungen ihre Zertifizierung als „Haus, in dem Kinder forschen“ und zeigten ihr Engagement für frühkindliche Bildung. Herzlichen Glückwunsch an die Kita Luftikus, die erstmals zertifiziert wurde! Mit ihrem Projekt „Von der Raupe bis zum Schmetterling“ überzeugten sie und erhielten die Plakette. Vielen Dank fürs Öffnen der Türen, so konnten wir uns einen Eindruck von Ihrer wertvollen Arbeit und ihrem Forschergeist machen.

„KIQ“ endet in Berlin-Spandau

Das Programm „KiQ – gemeinsam für Kita-Qualität“ der Stiftung Kinder forschen endete im November erfolgreich. Mit Unterstützung des BMBF und der Siemens Stiftung wurden 149 Pädagoginnen, Pädagogen und Kitaleitungen in sieben Spandauer Kitas das Forschen und Entdecken alltagsintegriert gefördert. Das Programm hat auch deutschlandweit großen Erfolg, denn dort nahmen 149 pädagogische Fachkräfte aus 49 Kitas teil. Ein starkes Signal für die Qualität frühkindlicher MINT-Bildung.



Foto: Stiftung Kinder forschen

Erster Praxistag: Brücken bauen



Foto: Kira Driller

Im November lud das Netzwerk frühkindliche MINT- und Medienbildung des Senats zum ersten Praxistag ein. Rund 80 pädagogische Fach- und Leitungskräfte sowie Trägervertretungen erlebten wie vielseitig Natur, Technik, digitale Medien und Umwelt in der Kita entdeckt werden können. Sie sammelten Praxisideen, erkundeten Bildungsorte und knüpften neue Kontakte. Das Netzwerk vereint renommierte Akteure, um die frühkindliche Bildung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Medien zu stärken.

Bundesweiter Vorlesetag

Auch 2024 waren wir beim bundesweiten Vorlesetag dabei, da Vorlesen und gemeinsames Entdecken von Büchern eine entscheidende Rolle in der frühkindlichen Sprachförderung spielt. Es eröffnet Kindern nicht nur den Zugang zur Welt der Sprache, sondern weckt auch ihre Freude am Lesen. Dieses Jahr haben zehn engagierte Vorleserinnen und Vorleser der IHK und der Stiftung Kinder forschen in fünf Kitas und Grundschulen vorgelesen. Damit konnten wir etwa 100 Kinder und zahlreiche Pädagoginnen und Pädagogen erreichen.



Foto: IHK Berlin

Adventskalender „Kinder forschen“



Zusammen mit regionalen Netzwerkpartnern der Stiftung Kinder forschen haben wir einen Adventskalender mit spannenden Forscherexperimenten erstellt. Täglich erhalten rund 140 Kitas, Grundschulen, PädagogInnen, Unternehmen, KollegInnen und Interessierte per E-Mail neue Experimente zu MINT-Themen. So können die Teilnehmenden bis Weihnachten täglich Neues entdecken und erforschen.

So haben wir 2024 in den Medien geworben

- **Webseite www.ihk.de/berlin/stkf**

Hier gibt es Infos zu Fortbildungen, Terminen, Beiträge und Nennung der Sponsoren.

- **Fortbildungsprogramm 2024**

Eine Broschüre mit ausführlichen Fortbildungs-Beschreibungen und Infos zum Netzwerk. Es wird zum Jahresende an alle Berliner Kitas, Horte und Grundschulen versendet (Auflage: 3.600 Stück).



Foto: Stiftung Haus der kleinen Forscher / Wehrer

- **Beiträge in der „Berliner Wirtschaft“**

Im Mitgliedermagazin der IHK Berlin haben wir 2024 fünf Namensbeiträge veröffentlicht. Die Broschüre wird an alle Mitgliedsunternehmen in Berlin verschickt. (Auflage: 67.000 Stück).

- **Forschernews**

Einmal monatlich werden die Forschernews an Interessierte, PädagogInnen, Lehrkräfte, Leitungskräfte, Kitas, Grundschulen und Horte versendet. Hier werden alle aktuellen Informationen, Mitmach-Aktionen und Termine rund ums IHK-Netzwerk monatlich veröffentlicht (Verteiler: 4.000).



Foto: iStock

- **Sonder-Newsletter und Mailings**

2024 wurden spezielle Anlässe zur individuellen Kontaktaufnahme genutzt: Versand der Berliner Wirtschaft mit Beitrag zum Kita-Programm KiQ an teilnehmende Einrichtungen und Träger, Vorstellung des Netzwerks für Einrichtungen, die das Materialpaket zu den MINTmachttagen bestellt hatten.

- **Neue Vernetzungen**

Acker e.V., BITS21, Berliner Landesprogramm "Kitas bewegen - für die gute gesunde Kita", die gelbe Villa, Ev. Kirchenkreisverband für Kitas Berlin Mitte-Nord, Hedi Kitas Erzbistum Berlin, Junior1stein, KinderKulturMonat, Landesmusikakademie Berlin, MINT-Netzwerk, Netzwerk frühkindliche Bildung vom Senat, Restlos glücklich e.V., Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB), Stiftung Kunstforum und Stiftung Planetarium Berlin

Förderer und Unterstützer

Förderer



Unterstützer



Wir benötigen Ihre **Unterstützung**, um die Neugier von noch mehr Berliner Kindern am Leben zu erhalten! Für weitere Informationen stehen wir gerne für ein Gespräch zur Verfügung!

Vorstellung des IHK-Netzwerks „Kinder forschen“

Wer sind wir?

Wir sind ein Fortbildungsanbieter für MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Unsere Fortbildungen richten sich an pädagogische Fach- und Lehrkräfte, die mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren arbeiten.

Wir arbeiten nach dem pädagogischen Konzept der bundesweit aktiven Bildungsinitiative Kinder forschen (ehem. Haus der kleinen Forscher), die im MINT-Aktionsplan des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (2019) als maßgebliche Akteurin für gute frühe MINT-Bildung in Kitas und Grundschulen erwähnt wird. Eine positive Erwähnung findet auch in der MINT-Nachwuchsbarometer-Studie von 2019 statt.

Seit 2010 engagiert sich die IHK Berlin als lokaler Netzwerkpartner der bundesweiten Bildungsinitiative „Kinder forschen“. Wir sind das größte Netzwerk in ganz Deutschland. Damit fördern wir schon heute die naturwissenschaftlichen Fachkräfte von übermorgen.

Kontakt

Sandra Ohlig
IHK-Netzwerkkoordinatorin Kinder forschen

IHK Berlin | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin
Tel.: +49 30 31510-324
E-Mail: sandra.ohlig@berlin.ihk.de
Internet: www.ihk.de/berlin/stkf

Sie wollen informiert bleiben? Dann melden Sie sich doch bei
unserem **Newsletter** an und erhalten alle wichtigen
Informationen vom IHK-Netzwerk.

Schauen Sie auf unsere **Webseite**, hier finden Sie unsere
Artikel in voller Länge. Weitere Informationen geben wir Ihnen auch
gerne in einem Gespräch!